



Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



## Tandem

Koordinální centrum  
česko-německých  
výměn mládeže

Koordinierungszentrum  
Deutsch-Tschechischer  
Jugendaustausch

### Tschechische Grammatik | Česká gramatika | Gramatyka czeska

#### Substantive

Wie auch im Deutschen gibt es Einzahl (*Singular*) und Mehrzahl (*Plural*), sowie auch Substantive, die nur eine Singular form (hier mit der Abkürzung *sg.t.*), z.B. *mládež* „Jugend“, oder nur eine Pluralform (*pl.t.*), z.B. *Alpy* „Alpen“ haben.

Weiter unterscheidet man bei drei Geschlechter (*Genera*):

- **männlich** (*Maskulina*) – hier unterscheidet man zwischen belebten und unbelebten Maskulina. Zu den belebten (z.B. *student*) gehören überwiegend Substantive, die lebende Wesen wie Personen und Tiere bezeichnen. Unbelebte Maskulina sind z.B. Gegenstände (z.B. *strom* – „der Baum“).
- **weiblich** (*Feminina*) wie z.B. *žena* „die Frau“ und
- **sächlich** (*Neutra*) wie z.B. *auto* „das Auto“.

Jedes Geschlecht (*Genus*) hat eigene Deklinationsmuster. Das jeweilige Deklinationsmuster richtet sich nach dem Geschlecht des Wortes<sup>1</sup> (bei den Maskulina spielt auch die Unterscheidung *belebt / unbelebt* eine Rolle), sowie danach, wie das Wort endet.

**Männliche** Substantive, die auf harte (*h, ch, k, r, d, t, n*) und *ambivalente* (*b, f, m, p, v, l, s, z*) Konsonanten enden, werden „hart“ dekliniert (*gebeugt*). Maskulina, die auf weiche (*ž, š, č, ř, c, j, d, ě, ň*) und in einigen Fällen auch auf ambivalente Konsonanten<sup>2</sup> enden, werden „weich“ dekliniert.

**Weibliche** und **sächliche** Substantive haben im 1.Fall (*Nominativ*) in der Regel eine besondere Endung. Dadurch kann man das Substantiv dem jeweiligen Deklinationsmuster zuordnen.

z.B.: *tašk -a, váh -a* → Muster (weiblich) *žen -a*  
*aut -o, kin -o* → Muster (sächlich) *měst -o*

Im Tschechischen werden nur Eigennamen und der Satzanfang groß geschrieben. Tschechische Substantive haben keinen Artikel.

Die sieben (!) Fälle<sup>3</sup> werden durch die Endungen unterschieden. Neben den vier Fällen, denen man auch im Deutschen begegnet, gibt es im Tschechischen noch drei weitere Fälle:

5. Fall = *Vokativ* (in der Anrede),

6. Fall = *Präpositiv* (nach Präpositionen)

7. Fall = *Instrumental* (im Deutschen u.a. durch die Verbindung von *mit /mit* + Substantiv ausgedrückt).

<sup>1</sup> Das Geschlecht der Substantive unterscheidet sich in den beiden Sprachen oft!

<sup>2</sup> Substantive mit dem Suffix *-tel* wie *učitel* „Lehrer“ aber auch andere wie z.B.: *Francouz* („Franzose“), *Klaus*.

<sup>3</sup> Keine Panik - hier wird jedoch nur auf den 1. und 4. Fall eingegangen! ☺

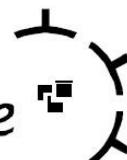
© 2012, Tandem. Materiál je chráněn autorským právem. Pro jeho použití v jiných než zákonem stanovených případech je nutný souhlas Tandemu nebo DPJW.

© 2012, Tandem. Das Material ist urheberrechtlich geschützt. Abdruck, Veröffentlichung, Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf einer vorherigen Genehmigung durch Tandem oder das DPJW.

© 2012, Tandem. Materiały chronione prawem autorskim. Używanie materiałów (z wyjątkiem sytuacji, gdy prawo autorskie stanowi inaczej) wymaga wcześniejszej zgody Tandemu lub PNWM.

[www.trilinguale.eu](http://www.trilinguale.eu)

trilinguale



**Nominativ Singular + Plural**

		To je... Das ist...	To jsou... Das sind...
	<b>Deklination</b>	<b>Nom. Sg.</b>	<b>Nom. Pl.</b>
<b>männlich - belebt</b>	harte	student der Student	student -i Studenten
	weiche	muž der Mann	muž -i Männer
<b>männlich-unbelebt</b>	harte	kufr der Koffer	kufr -y Koffer
	weiche	počítač der Computer	počítač -e Computer

	To je... Das ist...	To jsou... Das sind...
	<b>Nom. Sg.</b>	<b>Nom. Pl.</b>
<b>weiblich</b>	tašk -a die Tasche	tašk -y Taschen
	ruž -e die Rose	ruž -e Rosen
	píseň das Lied	píseň -ě Lieder
	kost <sup>4</sup> der Knochen	kost -i Knochen
<b>sächlich</b>	aut -o das Auto	aut -a Autos
	moř -e das Meer	moř -e Meere
	zvíř <sup>5</sup> das Tier	zvíř -a Tiere
	nádraž -í der Bahnhof	nádraž -í Bahnhöfe

Bei *belebten Maskulina*, die auf *h, ch, k, r, d, t, n* enden, kommt es im Nominativ Plural zum **Konsonantenwechsel**:

		<b>Singular</b>	<b>Plural</b>	<b>Singular</b>	<b>Plural</b>
<b>h</b>	→ <b>z</b>	pstruh	pstruzi	die Forelle	die Forellen <sup>6</sup>
<b>ch</b>	→ <b>š</b>	Čech	Češi	der Tscheche	die Tschechen
<b>k</b>	→ <b>c</b>	zpěvák	zpěváci	der Sänger	die Sänger
<b>r</b>	→ <b>ř</b>	bratr	bratři	der Bruder	die Brüder
<b>d</b>	→ <b>d'</b>	kamarád	kamarádi <sup>7</sup>	der Freund	die Freunde
<b>t</b>	→ <b>t'</b>	student	studenti	der Student	die Studenten
<b>n</b>	→ <b>ň</b>	pán	páni	der Herr	die Herren

<sup>4</sup> Genauso dekliniert werden die Wörter *věc* „Sache“, *noc* „Nacht“, *moc* „Macht“ und die Wörter mit der Nachsilbe (Suffix) **-ost** wie z.B. *starost* „Sorge“, *radost* „Freude“ u.a.

<sup>5</sup> Genauso dekliniert werden die Bezeichnungen der Jungtiere, z.B. *štěně* „Welpen“, *kotě* „Katzenjunge“ und Wörter *kniže* „Fürst“ und *hrabě* „Graf“.

<sup>6</sup> Die Forellen sind erstaunlicherweise auch dann belebt, wenn sie paniert auf dem Teller liegen... (aber nur grammatisch!!!) ◦ ◦

<sup>7</sup> Die Buchstaben *d, t, n* werden in dieser Position als *d', t', n'* ausgesprochen, vgl. Sonderzeichen.

Substantiva mit den Suffixen *-tel*, *-an*, *-ista* enden im Nominativ Plural immer auf *-é*:

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
spisovatel	spisovatel-é	der Schriftsteller	die Schriftsteller
Evropan	Evropan-é	der Europäer	die Europäer
foťbalista	foťbalist-é	der Fußballspieler	die Fußballspieler

→ Bei Nationalitäten ist im Nom. Pl. oft die Endung *-ové*:

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
Ital	Ital-ové	der Italiener	die Italiener
Rus	Rus-ové	der Russe	die Russen

→ Bei einigen Wörtern flieht das sog. „flüchtige e“ tatsächlich:

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
Němec	Němc-i	der Deutsche	die Deutschen
pes	ps-i	der Hund	die Hunde

→ Einige Sonderfälle bei der Pluralbildung:

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
člověk	lidé, lidi ☺	der Mensch	die Menschen, Leute
kůň	koně	das Pferd	die Pferde
přítel	přátelé	der Freund	die Freunde

**Akkusativ Singular + Plural**

		Vidím...  Znáám...  Mám ... Ich sehe...  Ich kenne...  Ich habe...	
	<b>Deklination</b>	<b>Akk.Sg.</b>	<b>Akk.Pl.</b>
<b>männlich - unbelebt</b>	harte	kufř den Koffer	kufř Koffer -y
	weiche	počítač den Computer	počítač Computer -e
<b>männlich - belebt</b>	harte	student den Studenten -a	student Studenten -y
	weiche	muž der Mann -e	muž Männer -e

	Vidím...  Znáám...  Mám ... Ich sehe...  Ich kenne...  Ich habe...	
	<b>Nom.Sg.</b>	<b>Nom.Pl.</b>
<b>weiblich</b>	tašk -u die Tasche	tašk -y Taschen
	růž -i die Rose	růž -e Rosen
	píseň das Lied	písn -ě Lieder
	kost <sup>8</sup> der Knochen	kost -i Knochen
<b>sächlich</b>	aut -o das Auto	aut -a Autos
	moř -e das Meer	moř -e Meere
	zvíř <sup>9</sup> das Tier -e	zvíř -ata Tiere
	nádraž -í der Bahnhof	nádraž -í Bahnhöfe

Der Akkusativ steht **immer** nach den Präpositionen:

mimo	außer	přes	über
pro	für	skřz	durch

Präpositionen, die den Akkusativ verlangen, können zugleich auch andere Fälle (2., 6. oder 7.) verlangen:

4. und 6. Fall		4. und 7. Fall		2., 4. und 7. Fall	
o	um	mezi	zwischen	za	hinter, für
na	auf	nad	über		
v, ve	in, um	pod	unter		
		před	vor		

<sup>8</sup> Genauso dekliniert werden die Wörter věc „Sache“, noc „Nacht“, moc „Macht“ und die Wörter mit der Nachsilbe (Suffix) -ost wie z.B. starost „Sorge“, radost „Freude“ u.a.

<sup>9</sup> Genauso dekliniert werden die Bezeichnungen der Jungtiere, z.B. štěně „Welpen“, kotě „Katzenjunge“ und Wörter kníže „Fürst“ und hrabě „Graf“.

Auf folgende Fragen antwortet man sowohl im Deutschen als auch im Tschechischen mit dem Akkusativ:

Koho? - Wen?	Co? - Was?	Kam? - Wohin?
--------------	------------	---------------

Unter Umständen auch auf die Frage: **Kdy? - Wann?**

z.B.:	v pět hodin	um fünf Uhr
	za pět minut	in fünf Minuten

Einige Verben mit Akkusativ bzw. mit Akkusativpräposition:

<b>čekat</b> na koho / co -warten auf wen / was
→ <b>čekám</b> na přítele - ich warte auf einen Freund
<b>číst</b> co -lesen (was)
→ <b>čtu</b> román - ich lese einen Roman
<b>dostat</b> co - bekommen (was)
→ <b>dostanu</b> svetr - ich bekomme einen Pulli
<b>hledat</b> koho / co - suchen (wen, was)
→ <b>hledám</b> Ilonu a Petra - ich suche Ilona und Peter <sup>10</sup>
<b>koupit</b> co - kaufen (was)
→ <b>koupím</b> zmrzlinu - ich kaufe ein Eis
<b>mít</b> co -haben (was)
→ <b>mám</b> bratra - ich habe einen Bruder
<b>potřebovat</b> co - brauchen (was)
→ <b>potřebuji</b> slovník - ich brauche ein Wörterbuch
<b>psát</b> co - schreiben (was)
→ <b>píšu</b> dopis - ich schreibe einen Brief
<b>poslouchat</b> co - hören (was)
→ <b>poslouchám</b> hudbu - ich höre Musik
<b>vidět</b> koho / co – sehen (wen, was)
→ <b>vidím</b> kamarádku - ich sehe eine Freundin
<b>znát</b> koho / co - kennen (wen, was)
→ <b>znám</b> Kamilu – ich kenne Kamila

<sup>10</sup> Im Akkusativ wird im Tschechischen Karel zu Karla und Petr zu Petra! ○ ○

**Verben**

Das tschechische Verb hat genauso wie das deutsche drei Personen (1., 2., 3.) im *Singular* und im *Plural*.

Im Gegensatz zum Deutschen gibt es im Tschechischen nur eine Vergangenheits- und nur eine spezifische Zukunftsform!

Vergangenheit					
ich	war		→	byl = ♂ //	jsem
	bin	gewesen		byla = ♀ /	
	war	gewesen		bylo <sup>11</sup>	

Zukunft					
ich	werde	schreiben	→	budu	psát
	werde	geschrieben haben			

→ In der **Vergangenheitsform** unterscheidet man, ob der Sprecher (*1. Person*), der Ansprechpartner (*2. Person*) oder der, über den gesprochen wird (*3. Person*), männlich ♂, weiblich ♀ oder sächlich ist.

→ Unter den einzelnen Geschlechtern wird auch im Plural unterschieden. Diese Tatsache bereitet übrigens auch den tschechischen SchülerInnen gelegentlich Schwierigkeiten.

Person	Männlich	Weiblich	Sächlich	
1.				jsem
2.	byl	byla	bylo	jsi
3.				-
1.				jsme
2.	byli	byly	byla	iste
3.				-

→ Nur in der 3. Person wird das Geschlecht auch bei den Pronomina unterschieden: *on* „er“, *ona* „sie“, *ono* „es“ (Singular); *oni* (m.), *ony* (f.), *ona* (n.) „sie“ (Plural).

→ Eine Besonderheit des Tschechischen sind die *Aspekte*. Durch den Aspekt kann man ausdrücken, ob die durch das Verb geäußerte Handlung beendet worden ist oder nicht. Man unterscheidet hierbei den unvollendeten (*imperfektiven*) und den vollendeten (*perfektiven*) Aspekt. Sowohl *nakupovat* (impf.) als auch *nakoupit* (pf.) heißen „einkaufen“. Daher gibt es im Tschechischen meist zwei Verbformen für ein deutsches Verb.<sup>12</sup>

Klar? Dann geht ´s weiter! Die vollendete Verben haben noch eine interessante Eigenschaft – durch ihre Gegenwartsformen kann die Zukunft ausgedrückt werden:

<sup>11</sup> *Bylo jsem* (= 1. Person) wird zwar nicht benutzt, da Sächliches kaum über sich selber spricht. In der 3. Person Sg. ist die Form *bylo* jedoch durchaus üblich.

<sup>12</sup> Einige Verben unterscheiden dies jedoch nicht, wie z.B. *muset* „müssen“, *chtít* „wollen“ etc. In dem bei Tandem erhältlichen dt.-tsch. Sprachführer *Do kapsy* werden übrigens nicht immer beide Formen angegeben.

<b>Infinitiv</b>	<b>Vergangenheit</b>	<b>Gegenwart</b>	<b>Zukunft</b>
napsat perfektiv	napsal jsem (to) →ich habe (es) aufgeschrieben		napišu (to) →ich werde (es) aufschreiben
psát imperfektiv	psal jsem (dopis) →ich schrieb (einen Brief) [→ ich habe (einen Brief)geschrieben]	píšu → ich schreibe	budu psát →ich werde schreiben

→ Auf den Aspekt wird hier jedoch nicht näher eingegangen, da es tatsächlich nicht so einfach ist. Wendet euch bei Fragen an eine/n Tschechin/Eures Vertrauens... ☺ ☺

### Konjugation der Verben

Verb *být* „sein“

<b>Osobní zájmeno</b>	<b>být</b>	<b>Personalpronomen</b>	<b>sein</b>
já	jsem	ich	bin
ty	jsi	du	bist
on /ona /ono	je	er /sie /es	ist
	→ ...Cech, Němec		→ ...ein Tscheche, ein Deutscher
my	jme	wir	sind
vy	jste	ihr	seid
		Sie	sind
oni /ony /ona	jsou	sie	sind
	→ ...doma, ve škole		→ ...zu Hause, in der Schule

### Konjugationsmuster

Die tschechischen Verben kann man im Präsens in vier Klassen<sup>13</sup> einteilen (entscheidend ist hierbei die Endung der 1. Person Singular). Zwischen den Endungen der 3. und 4. Klasse gibt es gewisse Ähnlichkeiten, die hier deutlich werden:

		<b>I.</b>	<b>II:</b>	<b>III.</b>	<b>IV.</b>
<b>Person</b>	<b>Pronomen</b>	-at, -át → znát kennen	-et, -ět, -it → vidět sehen	-ovat, mýt, krýt → studovat studieren	-nout, nést → jít ... gehen
<b>1.sg.</b>	já	znám	vidím	studuj-i /-u ☺	jdu
<b>2.sg.</b>	ty	znáš	vidíš	studuj-eš	jdeš
<b>3.sg.</b>	on, ona, ono	zná	vidí	studuj-e	jde
<b>1.pl.</b>	my	známe	vidíme	studuj-eme	jdeme
<b>2.pl.</b>	vy	znáte	vidíte	studuj-ete	jdete
<b>3.pl.</b>	oni, ony, ona	znají	vidí	studuj-i /-ou ☺	jdou

<sup>13</sup> In den folgenden Tabellen sind diese Klassen von I. - IV. durchnummeriert.

Weitere Beispiele:

	I.		II.		
<b>Inf.</b>	haben	warten auf	hören	bitten	denken an
<b>Person</b>	mit	čekat na	slyšet	prosit	myslet na
<b>1.sg.</b>	mám	čekám na	slyším	prosím	myslím na
<b>2.sg.</b>	máš	čekáš na	slyšíš	prosiš	myslíš na
<b>3.sg.</b>	má	čeká na	slyší	prosí	myslí na
<b>1.pl.</b>	máme	čekáme na	slyšíme	prosíme	myslíme na
<b>2.pl.</b>	máte	čekáte na	slyšíte	prosíte	myslíte na
<b>3.pl.</b>	mají	čekají na	slyší	prosí	myslí na

	III.	IV.			
<b>Inf.</b>	arbeiten	fahren	lesen	schreiben	beginnen
<b>Person</b>	pracovat	jet	číst	psát	začínat
<b>1.sg.</b>	pracuji /-u	jedu	čtu	píšu	začnu
<b>2.sg.</b>	pracuješ	jedeš	čteš	píšeš	začneš
<b>3.sg.</b>	pracuje	jede	čte	píše	začne
<b>1.pl.</b>	pracujeme	jedeme	čteme	píšeme	začnem
<b>2.pl.</b>	pracujete	jedete	čtete	píšete	začnete
<b>3.pl.</b>	pracují /-ou	jedou	čtou	píšou	začnou

Negation (Verneinung)

já	nejsem	ich	bin	nicht / kein
ty	nejsi	du	bist	
on   ona   ono	není	er   sie   es	ist	
my	nejsme	wir	sind	
vy	nejste	ihr	seid	
		Sie	Sind	
oni   ony   ona	nejsou	sie	sind	

→ Die Vorsilbe **ne-** entspricht dem deutschen **nicht** (oder auch **kein**) und wird mit dem Verb zusammengeschrieben.

z.B.:	Já <b>nejsem</b> Tomáš.	→	„Ich bin <b>nicht</b> Thomas.“
aber:	To <b>nemá</b> smysl.	→	„Das hat <b>keinen</b> Sinn.“